

B e r n a r d S h a w

# Der gesunde Menschen- verstand im Krieg

I.

Erstes bis fünftes Tausend

Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich, 1919

Studienbibliothek  
zur Geschichte der  
Arbeiterbewegung  
Zürich



## INHALT

---

Natürliche Grenzen der Kriegsdauer . . .	5
Die Stellungnahme der Tapferen . . .	8
Die unwürdige Stellungnahme grausamer Angst . . . . .	10
Die Stellungnahme der Geschäftsleute . .	12
Rachsüchtige Schadenansprüche . . .	14
Unsere Vernichter . . . . .	15
Warum nicht die deutschen Frauen töten?	16
Die einfache Antwort . . . . .	20
Die vernünftigen Leute . . . . .	22
Die deutsche Einheit unverletzlich . .	24
Die Grenzen der Einmischung in die Verfassung . . . . .	27
Heile dich selbst . . . . .	29
Die Hegemonie des Friedens . . . . .	31
Osten ist Osten und Westen ist Westen .	33
Die russischen Russen und ihre preußi- schen Zare . . . . .	37
Die Austreibung des Kapitals . . . . .	44
Die rote und die schwarze Fahne . . .	49
Eine Friedensliga . . . . .	51
Die kleineren Staaten . . . . .	53
Die Ansprüche Belgiens . . . . .	55

Der Generalstreik gegen den Krieg . . .	57
Der Wahn von der Abrüstung . . . .	59
Amerikas Beispiel: Krieg nach Jahresfrist	61
Das Verlangen nach Sicherheiten . . .	64
Die einzige wirkliche Weltgefahr . . .	66
Die Kirche und der Krieg . . . . .	69
Der Tod von Jaurès . . . . .	75
Sozialismus allein bewahrt Haltung . .	77
Uneinig unter uns selbst . . . . .	81
Reims . . . . .	84
Das Verhängnis des Ruhmgierigen . .	86
Der Kaiser . . . . .	89
Rekapitulation . . . . .	92